

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.



Firmenprofil

Der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V. ist der Wirtschafts- und Berufsverband der Management- und Personalberater. 1954 gegründet, vertritt der BDU heute 520 Mitgliedsunternehmen mit rund 13.000 Beratern.

Ziele des Verbands

Ziele des Verbands sind es, die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Branche positiv zu beeinflussen, die Inanspruchnahme externer Beratung zu fördern, Qualitätsmaßstäbe durch Berufsgrundsätze durchzusetzen und so den Leistungsstandard der Branche zu erhöhen.

Aktivitäten des BDU

Der BDU konzentriert sich auf:

- Verbesserung der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Branche
- Erfahrungsaustausch und Weiterbildung der Mitglieder
- Betonung der Mitgliedschaft als Gütezeichen für Kompetenz und Qualifikation
- Festigung des Verbands- und Branchen-Image
- Service für Mitglieder

Die Summe der Verbandstätigkeit hat das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit jedes einzelnen Mitglieds und auch die Bedeutung und Anerkennung der gesamten Unternehmensberatungsbranche zu erhöhen.

Tipps für eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Unternehmensberatung unterliegt in Deutschland keiner gesetzlich fixierten Berufsordnung und keinem Berufsbezeichnungsschutz. Die Bezeichnung „Unternehmensberater“ kann also jeder führen, unabhängig von der beruflichen Eignung, Qualifikation und Erfahrung.

Zur Vermeidung einer Fehlausewahl und zur Schaffung guter Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit empfiehlt der BDU folgendes Vorgehen:

- **Vorfeld** : Festlegung der Aufgabenstellung und eigenen Ziele eines Beratungsprojekts
- **Vorauswahl**: Aufgrund von Informationsmaterial von verschiedenen Beratungsunternehmen, die z.B. aus dem BDU-Berater-Verzeichnis oder aufgrund von Empfehlungen ausgewählt wurden, sollte eine Vorauswahl von maximal drei Beratungsunternehmen erfolgen.
- **Vorgespräch**: Der Unternehmensberater sollte seine fachliche Kompetenz belegen, Aufgabenstellung, Ziel der Beratung und der grobe Projektablauf besprochen werden.
- **Vergleich**: Vergleich der angeforderten Angebote, diese sollten mindestens folgendes enthalten:
 - Aufgabenstellung, Vorgehensweise/Arbeitsschritte, Beratungsmethode, Beratungsdurchführung (Projektteam), Zahlungsbedingungen, Beginn der Beratung, Nebenkosten (Reisespesen usw.), Regelung zur vorzeitigen Beendigung, geplanter Zeitaufwand und Honorarhöhe
- **Vertrauen**: Bei der endgültigen Auswahl des geeigneten Beraters ist neben der Plausibilität der Vorgehensweise, den Referenzprojekten und dem Gesamtpreis auch der persönliche Eindruck des Unternehmensberaters bzw. des Projektteams von großer Bedeutung.
- **Vertrag**: Der Auftrag sollte auf der Grundlage des Angebots mit exakter Formulierung der Aufgabenstellung und Vorgehensweise schriftlich erteilt werden.
- **Verlauf**: Im Verlauf des Projekts sollten regelmäßige Gespräche erfolgen und die Projektfortschritte schriftlich dokumentiert werden.

Organisation des BDU

Im Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V. sind zurzeit 520 Management- und Personalberatungsgesellschaften mit rund 13.000 Beratern organisiert. Der Verband teilt sich entsprechend seiner Branchen- und Mitgliederstruktur in Fachverbände.